



**Ökumenische Ostervesper am Ostersonntag, 16. April 2017, 17 Uhr
Christkatholische Kirche St. Peter und Paul, Rathausgasse 2, Bern**

Christkatholische Kirchengemeinde Bern | www.christkath-bern.ch
Arbeitsgemeinschaft der Kirchen im Kanton Bern | www.agck.ch/be

Mitwirkende

Abuna Adane Abewaw, Äthiopisch-Orthodoxe Tewahedo Kirche, Abunetekleheimanot, Bern
Pfarrer Ekramy Awed, Evangelische Arabische Gemeinde Schweiz, Bern
Offiziere Barbara und Thomas Boesch, Divisionshauptquartier Bern
Jürg Bräker, Evangelische Mennoniten Gemeinde Bern, AKB
Father Ioan Ciurin, Russisch Orthodoxe Kirche ausserhalb Russlands
Synodalrat Jörg Haberstock, Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Pfarrer Daniel de Roche, Vizepräsident des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes
Keshi Hadgu Feschale und Mergeta Aman Kifleyesus, koptisch-orthodoxe Tewahedo Kirche Eritrea, St. Georg Bern
Pfarrer Christoph Knoch, evangelisch-reformiert, Präsident der AKB
Father Sam Koshy, syrisch-orthodoxe Mar Thoma Gemeinde
Gemeindeälteste lic.sc.theol. Dorothea Loosli, Evangelische Mennoniten-Gemeinde Bern
Dekan Erzpriester Stanko Markovic (oder Lektor Milan Kostresevic), serbisch-orthodox, Bern, AKB
Pfarrer Jordan Pashev, bulgarisch-orthodoxe Kirche
Pfarrer Laurentiu Precup, rumänisch-orthodox, Marly FR
Bischof Dr. Harald Rein, Bischof der Christkatholischen Kirche der Schweiz, Bern
Pfarrer Christoph Schuler, Präsident der Christkatholischen Landeskirche des Kantons Bern, Bern
Pfarrer Kurt Schweiss, römisch-katholisch, Thun, AKB
Weihbischof Denis Theurillat, römisch-katholisch, Bistumsregion St. Verena, Diözese Basel
Curé Nassouh Toutoungi, paroisse catholique-chrétienne Neuchâtel, AKB
Reverend Canon Michael Tristram, anglikanische Gemeinde Bern
Pfarrer Peter von Känel, evangelisch-methodistisch, AKB
Pfarrerin Nina von Saldern, evangelisch-lutherisch, Bern, AKB
Pfarrer Matthias Zwygart, EGW, Thun, AKB.
Gäste aus Kirchen und Gemeinden, deren Namen bei Drucklegung noch nicht bekannt waren.

Musik

Helen Ringgenberg, Orgel
Anna Barbara Dütschler, Viola

Apéro

Jürg Bräker, Sekretär AKB
Dr. Jan Straub, Sakristan der christkatholischen Kirchgemeinde Bern
Meseret Birru und Mitglieder der Elschalom Evangelische Äthiopische Kirchgemeinde in Bern.

Herzliche Einladung zum Apéro im Anschluss an die Feier vor oder unter der Kirche.

Liturgie: Christkatholisches Gebet- und Gesangbuch, II, Heilige Woche, Allschwil 2008. Nr. 851ff.
Für die Ostervesper bearbeitet von Urs von Arx und Christoph Knoch (2011/14).
Bearbeitung 2017: Nassouh Toutoungi, Christoph Knoch und Mitglieder der AKB.

Layout: Christoph Knoch. Druck: Reformierte Kirchgemeinde Muri-Gümligen.

Umschlag: Das leere Grab. Anastasis-Kapelle in der «Grabeskirche», Jerusalem.
Tauerinnerung während der Ostervesper am 20. April 2014 in Bern. Fotos: Christoph Knoch.

www.rkmg.ch/ostern2017

Musikalische Einstimmung

Helen Ringenberg (Orgel),
Anna Barbara Dütschler (Viola)

Einzug

alle stehen

Abendgebet – Vesper

Eröffnung

Nassouh Toutungi

Eröffnung

Bei ✠ bezeichnen sich alle mit dem Zeichen des Kreuzes.

vgl. Ps 70,1

alle sitzen



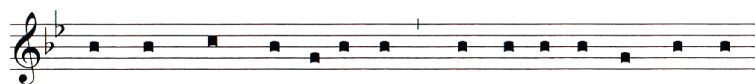
P[D] ✠ O Gott, komm mir zu Hilfe.



G Herr, eile mir zu helfen. *A* Ehre sei dem Vater und



dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie im Anfang,



so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Begrüßung

Bischof Harald Rein und Christoph Knoch

Gemeindelied:

«Gelobt sei Gott im höchsten Thron
samt seinem eingebornen Sohn»

(CG 663/RG 466/KG 437)

in allen drei Sprachen stehend gesungen



1. Ge - lobt sei Gott im höchs - ten Thron
2. La mort n'a pu gar - der sa proie,
3. Praise we in songs of vic - to - ry



samt sei - nem ein - ge - bor - nen Sohn,
l'en - fer vain - cu s'ouvre à ta voix
that love, that life which can - not die



der für uns hat ge - nug - ge - tan.)
Gui - de nos pas jus - qu'au sa - lut.
and sing with hearts up - lif - ted high:



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -
Al - lé - lu - ia, al - lé - lu -
Al - le - lu - ia, al - le - lu -



ja, Hal - le - lu - ja.
ia, al - lé - lu - ia.
ia, al - le - lu - ia.

Osterantiphon

«Haec dies quam fecit Dominus:
exsultemus et laetemur in ea.»

«Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat,
lasset uns jubeln und uns freuen an ihm.»



1. Hoch hebt den Herrn mein Herz und mei - ne
2. Er hat auf mei - ne Nied - rig - keit ge -
3. Ge - wal - ti - ge stößt er von ih - ren
4. Er denkt wohl der Barm - her - zig - keit und



See - le, den gro - ßen Gott, dem ich mein
se - hen, und gro - ße Din - ge sind an
Thro - nen; wer nied - rig stand, darf hoch in
Gü - te, dass er die Sei - nen vä - ter -



Heil be - feh - le. Dass er mein Hei - land
mir ge - sche - hen. Barm - her - zig ist er
Eh - ren woh - nen. Die Rei - chen lässt er
lich be - hü - te. Wie er ver - hieß: Sein



ist, froh - lockt mein Geist, der sei - nen
jeg - li - chem Ge - schlecht, das Ehr - furcht
leer im Ü - ber - fluss, macht Ar - me
Volk, sein Ei - gen - tum bleibt e - wig -



Gott, den Herrn und Ret - ter, preist.
kennt und wahr sein hei - lig Recht.
reich, macht satt, wer dar - ben muss.
lich zu sei - nes Na - mens Ruhm.

T: Fritz Enderlin 1952 nach dem Lobgesang der Maria («Magnificat») Lukas
1,46–55 M: Guillaume Franc, Genf 1542 / Loys Bourgeois, Genf 1551, Psalm 8

Aufruf und Ankündigung des Evangeliums

Evangelium von der Begegnung des Auferstandenen mit
Maria von Magdala: **Johannes 20, 11-18**

«Maria aber stand draussen vor dem Grab und weinte. Wäh-
rend sie weinte, beugte sie sich in die Grabkammer hinein.
Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, den einen
dort, wo der Kopf, den anderen dort, wo die Füße des Leich-
nams Jesu gelegen hatten. Die Engel sagten zu ihr: Frau, war-
um weinst du? Sie antwortete ihnen: Man hat meinen Herrn
weggenommen und ich weiß nicht, wohin man ihn gelegt
hat. Als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus
dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu

Osterantiphon

Nassouh Toutoungi singt,
es folgt eine instrumentale Improvisation,
die Antiphon wird wiederholt.
Nina von Saldern liest sie in Deutsch.

Neutestamentliches Canticum

«Magnificat» (Lobgesang der Maria)

(CG 818/RG 1/KG 745)

im Wechsel gesungen:

Strophe 1: Frauenstimmen

Strophe 2: Männerstimmen

Strophe 3: Frauenstimmen

Strophe 4: Männer **und** Frauenstimmen

Gesang vor der Lesung

des Evangeliums

aus der orthodoxen Tradition

Lesung in verschiedenen Sprachen

Französisch (Denis Theurillat)

Englisch (Michael Tristram)

Deutsch (Barbara Bösch)

Kirchenslawisch (Ioan Ciurin)

Ghez (Adane Abewaw)

Arabisch (Ekramy Awed)

ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast. Dann will ich ihn holen. Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich ihm zu und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister. Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott. Maria von Magdala ging zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie richtete aus, was er ihr gesagt hatte.» (Einheitsübersetzung 2017)

zwischen den Sprachen: «Surrexit Christus»

Sur - re - xit Chris - tus, al - le - lu - ia!

Vor der Predigt: singen alle den ganzen Ruf

O ——— Sur - re - xit Chris - tus, al - le - lu - ia! O ——— Can - ta - te Do - mi - no, al - le - lu - ia!

Predigt

Gemeindeälteste lic. theol. Dorothea Loosli,
Evangelische Mennoniten-Gemeinde Bern

Gemeindelied: «Christ ist erstanden»

Strophen 1-4

in D+F stehend gesungen
(CG 659 / RG 462 / KG 436)

1. Christ ist er - stan - den — von der Mar -
2. Wär er nicht er - stan - den, so wär die Welt
Les en - fers suc - com - bent, il a vain - cu

ter al - le; des soll'n wir al - le
ver - gan - gen; seit daß er er -
la tom - be, il a en - ten -

froh sein —, Christ will un - ser Trost —
stan - den ist, so freut sich al - les, was da
du nos cris. Lou - ange au Pè - re, gloire au

sein. Ky - ri - e - leis!
ist. Ky - ri - e - leis!
Fils! Ky - ri - e - leis!

4. Hal - le - lu - ja!

Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja!
Al - le - lu - ia! Al - le - lu - ia!
Al - lé - lu - ia! Al - lé - lu - ia!

Des soll'n wir al - le froh sein, Christ
will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis!

Lobspruch

Geipriesen sei Gott, der Schöpfer des Lichtes,
Er lässt uns die wahre Sonne aufgehen in Jesus Christus
und führt uns zum ewigen Morgen der Auferstehung.

Amen.

Lichtanzünden

Nassouh Toutoungi *singt den Lobspruch*

Das Osterlicht wird von den Mitwirkenden weitergegeben. Dazu singen alle.

Franz. / russ. – bis alle das Licht haben.

Jé - sus Christ, ô clar - té d'en - haut, ra - di - eux re - flet des gloi - res
Све - те ти - хий свя - ты - е сла - вы бес - смерт - на - го От - ца не -

du Dieu saint, Lu - miè - re qui viens du ciel é - clai - rer nos sen - tiers! Le
бес - на - го, свя - то - го бла - жен - на - го. И - и - су - се Хри - сте, при -

cré - pus - cu - le vient, pai - si - ble, le soir se - ra des - cen - du bien - tôt sur nous, Lu -
шед - ше на за - пад солн - ца, ви - дев - ше свет ве - чер - ний по - ем От - ца, Сы -

mière é - ter - nel - le, nous t'a - do - rons! Gloire à toi, Pè - re saint, Ô
на, и свя - та - го Ду - ха Бо - га. До - сто - ин е - си во -

Dieu de clar - té, à Jé - sus ton Fils, au Saint - Es - prit. Nos lou -
вся вре - ме - на пет бы - ти гла - сы - пре - по - доб - ны - ми, Сы - не

an - ges s'é - lè - vent vers toi, al - le - lu - ia! A - men.
Бо - жий, жи - вот да - яй; тем - же мир - тя - сла - вит.

Fürbitten aus der Ökumene in verschiedenen Sprachen

Der Antwortruf folgt unmittelbar auf jede Bitte

Peter von Känel, Daniel de Roche,
Jordan Pashev, Hadgu Keshi Feschale,
Laurentiu Precup, Matthias Zwygart,
.... (weitere)

Abschluss durch das **Vaterunser**
aramäisch gesungen Samuel Koshy
dann von allen gesprochen

Österliches Taufgedächtnis

Einleitung und Hinführung durch Kurt Schweiss.

Alle stehen.

Ein Wasserbecken steht in der Mitte.

Antiphon «Ich sah ein Wasser»

Nassouh Toutoungi singt

alle wiederholen den Halleluja-Ruf

Aspersion mit Taufwasser

Harald Rein und Denis Theurillat gehen mit
Aman Mergeta Kifleyesus und Jörg Haberstock
(tragen die Wasserschale) durch den Mittelgang
und besprengen die Gemeinde mit Wasser.

Dazu singen und trommeln

Mitglieder der eritreisch-orthodoxen und
äthiopisch-orthodoxen Gemeinde.

Abschliessendes Gebet

Christoph Schuler

2. Form: frei formulierte Fürbitten

Auf jede Bitte kann der Ruf folgen:

Er - hö - re uns, Herr, er - hö - re uns!

Q52

Am Ostertag und in der Osteroktav folgt nun als österliche Eigenheit das Taufgedächtnis.

Österliches Taufgedächtnis

mit Osterkerze und Evangelienbuch

Leitvers

V/G Hal-le-lu-ja, hal-le-lu-ja, hal-le-lu-ja. Via Q22

V Ich sah ein Wasser G hervorgehn vom Tempel

auf der rechten Seite. Halleluja. Und alle, zu denen

dieses Wasser kam, wurden gerettet und sprechen:

Halleluja, halleluja. Q12

«Lasset uns beten: Grosser Gott ...»

Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, *

der mit dir und dem Heiligen Geiste lebt und wirkt

von Ewigkeit zu Ewigkeit. G A - men.

Entlassung

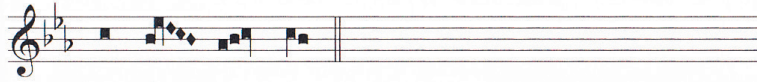
P Der Herr sei mit euch.



... **G** Und mit deinem Geiste.



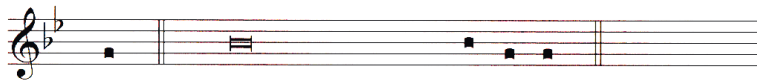
D Lasset uns preisen den Herrn. Hal-le - lu - ja,
G Gott sei Dank ge - sagt. Hal-le - lu - ja,



hal - le - lu - ja.
hal - le - lu - ja.

Bischöflicher Segen

B Der Name des Herrn sei gepriesen,



... **G** Von nun an bis in Ewigkeit.

B Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn,

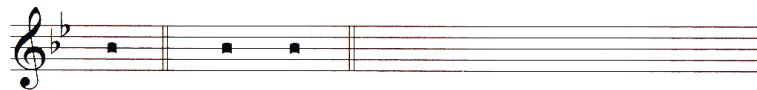


... **G** Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Bei ✕ bezeichnen sich alle mit dem Zeichen des Kreuzes.

B Es segne euch der allmächtige Gott,

✕ Vater, Sohn und Heiliger Geist.



... **G** A - men.

Segen

Harald Rein

alle stehen

Ökumenisches Zeichen am Ostersonntag in Bern: Trotz allem Ostern!

Die Attentate auf Kirchen und Palmsonntagsgottesdienste in Ägypten am vergangenen Sonntag rufen schmerzhaft in Erinnerung, dass das friedliche Feiern religiöser Feste nicht mehr selbstverständlich ist.

Die ökumenische Feier am Ostersonntag in der christkatholischen Kirche Peter & Paul bringt die Verbundenheit mit allen zum Ausdruck, denen in diesen Tagen nicht (mehr) nach Feiern zumute ist. Erst wieder in acht Jahren (2025) werden die Kirchend es Westens und des Ostens wieder am gleichen Tag Ostern feiern.

Trotz allem – Ostern! Denn es geht um den Ruf zur «Auferstehung heute und jetzt»

(Kurt Marti, Auferstehung, in: Leichenreden, 1969).

Musikalischer Ausklang

Mitglieder der eriträisch und äthiopisch-orthodoxen Gemeinde musizieren und trommeln.

Kollekte für die Christen im Nahen Osten

Am Ausgang wird gesammelt.

Apéro in der Krypta oder vor der Kirche

Die AKB (Arbeitsgemeinschaft der Kirchen im Kanton Bern) lädt ein zu einem Moment der österlichen Begegnung und des Austauschs.

Hinweis: Ostermarsch am Ostermontag, 17. April, ab 13 Uhr vom Eichholz in Wabern zum Münsterplatz, 14.30 Uhr Schlusskundgebung Münsterplatz Bern.

Mitwirkende

siehe Seite 2